

Gemeindegruß



Evangelische Kirchengemeinde
Eschweiler
Dezember 2023 & Januar 2024

Inhaltsverzeichnis	Seite
Gottesdienste in der Gemeinde	3
Gottesdienste in der Gemeinde	4
Das Geistliche Wort	5
Unsere Geburtstagsjubilare	6
Amtshandlungen	7
Veranstaltungen in der Gemeinde: Philosophisches Café, Konzert CARMINA MUNDI	8
Veranstaltungen in der Gemeinde: Adventsfeier, Adventskaffee	9
Veranstaltungen in der Gemeinde: Adventskonzert der Kantorei	10
Veranstaltungen in der Gemeinde: Rudelsingen, Kammerphilharmonie Köln	11
Berichte aus der Gemeinde: Bericht zur Gemeindeversammlung	12
Berichte aus der Gemeinde: Bericht zur Gemeindeversammlung	13
Berichte aus der Gemeinde: Bericht für den Kirchenkreis Jülich	14
Berichte aus der Gemeinde: Bericht für den Kirchenkreis Jülich	15
Timeline: Krippenspiel zu Weihnachten	16
Timeline: Termine für unsere Jugendlichen	17
Timeline: Bericht zum Umweltprojekt	18
Timeline: Schauspielprojekt für Jugendliche	19
Rückblick: Verabschiedung Theo Herwärts, Taizé - Andacht	20
Rückblick: Kanzeltausch	21
Rückblick: Neues Feld für Frühchen	22
Rückblick: Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht	23
Rückblick: 20 Jahre Erzählcafé, Ausflug nach Immendorf	24
Nachruf Dr. Dieter Genius	25
Diakonie, Krippenspiel in St. Barbara	26
Termine für Gottesdienste	27
Gruppen im Martin-Luther-Haus	28
Gruppen im Martin-Luther-Haus	29
Gruppen in St. Barbara	30
Unsere Sponsoren	31
Wir sind für Sie da	32

Gottesdienste in der Gemeinde

3

Datum	Dreieinigkeitskirche 11:00 Uhr	St. Barbara 09:45 Uhr
26.11.2023 Ewigkeitssonntag	10:00 Uhr, Richter, Sommer Kantatengottesdienst mit dem Vocalensemble und dem Kantatenorchester 	_____
03.12.2023 1. Advent 	11:00 Uhr, Richter Seniorenchor 	_____
10.12.2023 2. Advent 	Sommer Handglockenchor	_____
17.12.2023 3. Advent 	Richter	_____
24.12.2023 4. Advent 	16:00 Uhr, Sommer Familiengottesdienst mit Krippenspiel	15:00 Uhr, Richter, Haak Ökumenische Kindervesper mit Krippenspiel
Heiliger Abend 	18:00 Uhr, Sommer Christvesper	16:30 Uhr, Richter, Christvesper Solistenensemble
	23:00 Uhr, Richter Lichtergottesdienst zur Heiligen Nacht, Vocalensemble Leitung und Orgel: Gerhard Behrens	
25.12.2023 1. Weihnachtstag	11:00 Uhr, Richter 	_____
26.12.2023 2. Weihnachtstag	11:00 Uhr, Sommer Gospelchor 	_____

Datum	Dreieinigkeitskirche 11:00 Uhr	St. Barbara 09:45 Uhr
31.12.2023 Altjahresabend	18:00 Uhr, Sommer 	_____
01.01.2024 Neujahrstag	11:00 Uhr, Sommer anschließend ein Sektempfang im Martin-Luther-Haus	_____
07.01.2024 1. Sonntag nach Epiphania	Sommer 	_____
14.01.2024 2. Sonntag nach Epiphania	Richter	_____
21.01.2024 3. Sonntag nach Epiphania	Sommer	_____
28.01.2024 Letzter Sonntag nach Epiphania	Richter	_____
04.02.2024 Septuagesimae	Sommer 	_____
11.02.2024 Estomihi	D. Sommer	_____

Laut Presbyteriumsbeschluss gibt es zu Anfang des neuen Kirchenjahres keinen Wechsel der Gottesdienstzeiten. Der Gottesdienst beginnt dann immer um 09:45 Uhr in St. Barbara und um 11:00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche.

Vom 1. Advent bis Ostern gibt es, mit Ausnahme zu Weihnachten, keine Gottesdienste in St. Barbara.

In dieser Zeit wird ein Fahrdienst von St. Barbara zur Dreieinigkeitskirche eingerichtet. Bei Bedarf bitte unter Tel.: 0175 5151710, Küsterin Petra Kohnen, anmelden.

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast allen Völkern (Lukas 2, 30-31)

Liebe Leserinnen und Leser,

das sind Worte eines alten Menschen. Sie gehören zum Lobgesang des Simeon, den er anstimmte, als Maria und Josef den frisch geborenen Jesus in den Tempel brachten.

Viele Jahre hatte Simeon sehnsuchtsvoll darauf gewartet, endlich den versprochenen Messias, den Heiland zu sehen. Sicher auch Jahre voller Enttäuschungen. Und nun liegt da ein kleines Kind in den Armen der Mutter. Simeon nimmt es auf seine Arme und beginnt, Gott zu loben und zu danken. Vielleicht kennen Sie den Satz: „Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“. So erkennt der altgewordene Simeon in seinem Herzen, dass die Sehnsucht seines Lebens in diesem unscheinbaren Kind ihr Ziel gefunden hat.

Es lässt sich nicht erzwingen oder berechnen, wann für einen Menschen der Funke des glaubenden Erkennens überspringt. Manchmal braucht es wie bei Simeon ein langes Leben. Wichtig ist, die eigene Sehnsucht offenzuhalten. Bis dann - ebenso wie dem Simeon - ein Licht im Herzen aufgeht.

Der christliche Mystiker Angelus Silesius, bürgerlich Johann Scheffler, sagte einmal: „Und wenn Christus tausendmal im Stall von Bethlehem geboren wäre, aber kein einziges Mal in deinem Herzen Einzug hielte – es wäre alles vergeblich gewesen.“

Alle Lichter, alle Kerzen, die wir entzünden, haben nur den einen Sinn: sie wollen uns auf das Licht der Welt hinweisen, auf Jesus Christus. Nur von ihm her kann Trost und Hilfe kommen. Er, das Kind in der Krippe, der Mann am Kreuz auf Golgatha, ist in die Welt gekommen, um uns den Weg zu Gott zu zeigen.

Ich wünsche Ihnen eine solche „Simeon-Erfahrung“, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr!

Ihre Pfarrerin Ulrike Sommer

Unsere Geburtstagsjubilare

Dezember 2023 und Januar 2024 aus Ihrer Kirchengemeinde

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die 80 Jahre und älter sind.
Bitte lassen Sie es uns wissen, wenn Sie nicht möchten,
dass wir Ihren Geburtstag veröffentlichen.



Schlemper, Helmut
Landers, Else
Glasener, Karin
Hambach, Ingrid
Härchen, Brunhilde
Hannemann, Hildegard
Götting, Elfi
Göttmann, Friedrich
Faßbender, Christel
Jabs, Rita
Seeboth, Magdalene
Rumiej, Erika
Aßmus, Ingrid
Leroy, Eveline
Wallschläger, Irmgard
Manz, Harald
Lawin, Ursula
Hergert, Viktor
Zeyen, Charlotte
Herrmann, Christel
Schmidt, Herbert
Hergert, Ella
Kerinnis, Christa
Breuer, Johanna
Kost, Dorothea

Gerhards, Hannelore
Froitzheim, Christa
Stachowitz, Barbara
Rosenfeld, Hildegard
Müller, Veronika
Wißdorf, Herta
Bärbig, Erika
Obgenoth, Erika
Hürtgen, Inge
Hilburger, Lieselotte
Iosif, Gabriela
Felde, Jakob
Jansen, Brunhilde
Lentzen, Monika
Zimmermann, Ernst
Alder, Christel
Schinkel, Eugenie
Thimm, Agnes
Schmidt, Christa
Gottschalk, Hannelore
Bachmann, Walentina
Heisig, Paula
Pickartz, Edith
Kallenberg, Lothar
Sanft, Elfriede

von Wolff, Jürgen
Thenhausen, Gudrun
Jänke, Maria
Pristat, Jürgen
Schorn, Gerda
Schroeder, Anita
Gruner, Rosemarie
Haas-Berretz, Ursula
Gierkens, Gisela
Moor, Elisabeth
Schrenk, Amanda
Köber, Hildegard
Blotenberg, Ernst
Freiboth, Ingrid
Müller, Irma
König, Hilda
Funk, Juliane
Brückner, Herbert
Adler, Traute
Saad, Hanna
Frank, Erna
Pfau, Heinz
Morschhäuser, Margot
Schroiff, Hannelore



Taufen

Jakob Gabriel Halfar
Till Schönen
Leonie Victoria Meißen
Nilo Moik



Trauungen

Jessica Sachs geb. Steinbach und
Joshua Sachs



Beerdigungen

Margarethe Kuhle (79 Jahre)
Fahima Papenheim (94 Jahre)
Silvia Arutjunow (74 Jahre)
Irene Coslar (69 Jahre)
Hans Kugler (84 Jahre)
Dr. Dieter Genius (76 Jahre)
Ingrid Bruß (86 Jahre)
Elsa Frohn (99 Jahre)
Peer Wegner (60 Jahre)
Sophie Kronenberg (98 Jahre)
Hans Gerhard Beyer (95 Jahre)

1. KORINTHER 16,14

» **Alles,** was ihr tut,
geschehe in **Liebe.** «

JAHRESLOSUNG 2024

**Philosophisches Café in Eschweiler
Martin-Luther-Haus, 18:00 - 20:15 Uhr**

**Montag, 11. Dezember 2023
Wirtschaft und Moral**

Referent: Markus Melchers

**Sonntag, 3. Dezember, 17:00 Uhr in der
Dreieinigkeitskirche**

WEIHNACHTSKONZERT

„Dem Himmel so nah“

**CARMINA MUNDI,
Aachen**

**Leitung:
Harald Nickoll**

Eintritt frei





Herzliche Einladung *Gemeinde - Adventsfeier*

Sonntag, 3. 12. 2023, 14:30 Uhr
im Martin-Luther-Haus
mit Kaffee und Kuchen



Adventskaffee

Sonntag, 17. 12. 2023, 15:00 Uhr
im Pfarrheim St. Barbara
mit
Kaffee und Kuchen

um Kuchenspenden wird gebeten



**Samstag, 9. Dezember 2023, 18:00 Uhr
in der Dreieinigkeitskirche**

FESTLICHES ADVENTSKONZERT

Mit den Chören und Musikgruppen der Kantorei



**Sonntag, 17. Dezember 2023, 16:00 Uhr
in der Dreieinigkeitskirche**

RUDELSINGEN ZUR WEIHNACHT

**Solisten: Ulrike Tulka (Orgel)
Daniel Engers (Bratsche)
Sara Tulka (Violine)**



**Mittwoch, 27. Dezember 2023, 19:00 Uhr
in der Dreieinigkeitskirche
Kammerphilharmonie Köln**



Werke von

**Vivaldi, Bach, Mozart, Corelli und
Popper**

Anton Georg Gölle - Violine

Luis Alvarez - Oboe

Dimitrij Gornowskij - Violoncello

Der Bericht zur Gemeindeversammlung vom 24. September von Markus Paulmann

Was ist eigentlich eine Gemeindeversammlung? Das Kirchenrecht gibt hier die Antwort: Das Presbyterium der Kirchengemeinde lädt mindestens einmal im Jahr zu einer solchen Gemeindeversammlung ein. Die Versammlung ist öffentlich und wird vom Vorsitzenden des Presbyteriums geleitet, der Termin wird als Einladung an alle Gemeindemitglieder rechtzeitig vorher in Gottesdiensten und in geeigneten Veröffentlichungen wie dem Gemeindegruß abgekündigt. In der Gemeindeversammlung wird unter anderem über die Arbeit in der Gemeinde, über anstehende Veränderungen, die Gesamtkonzeption der Gemeindegemeinschaft oder gewünschte Anpassungen an der Gottesdienstordnung berichtet und beraten. Der Dialog zwischen dem Presbyterium und den einzelnen Gemeindemitgliedern ist erwünscht und im Sinne der Gemeindeversammlung.

Am 24. September nach dem Gottesdienst war es dann soweit: Eine interessierte Schar an Gemeindemitgliedern war der diesjährigen Einladung gefolgt und versammelte sich im Martin-Luther-Haus in der Moltkestraße. Der Vorsitzende des Presbyteriums, Pfarrer Thomas Richter, begrüßte die Gäste der Gemeinde im frisch renovierten Gemeindesaal. Die Tagesordnung sah Berichte über aktuelle Themen der Kirche und einen Austausch zu Themen, die von den Gästen mitgebracht wurden, vor. Pfarrer Richter begann seinen Rückblick mit einer Bewertung der Gemeindegemeinschaft nach Corona. Die Corona-bedingten Einschränkungen waren in 2023 gegenüber dem Vorjahr schon geringer, und konnten durch zusätzliche Angebote wie zahlreiche kirchenmusikalische Veranstaltungen, die Wiederaufnahme des gemeindlichen Besuchsdienstes zumindest im Bezirk 2 oder die dienstags und donnerstags am Vormittag geöffnete Kirche ein wenig kompensiert werden. Die Jugendarbeit wurde durch die Einstellung des Jugendleiters Thomas Schilling deutlich gestärkt. So zeigten Mitglieder der aktuellen Jugendgruppen ihr Interesse am Gemeindeleben durch die Teilnahme und Präsenz anlässlich der Gemeindeversammlung. Lediglich der junge Flötenkreis fiel leider den Maßnahmen gegen die Corona Epidemie zum Opfer, alle anderen Musikangebote der Gemeinde haben sich mittlerweile wieder etablieren können. Dennoch erklärte Kantor Gerhard Behrens die enorme Herausforderungen durch immer noch zu knappe Besetzung der musikalischen Gruppen und warb darum, sich als Musiker oder Sänger mit dem Angebot der Gemeinde auseinanderzusetzen und gerne unverbindlich an einer der zahlreichen Proben je nach Neigung teilzunehmen. Alle Ensembles freuen sich über Verstärkung. Details und Ansprechpartner dazu finden sich im Gemeindegruß und im Internetauftritt unserer Gemeinde (<https://www.ev-kirche-eschweiler.de/index.html>).

Ein paar statistische Zahlen dürfen auf einer Gemeindeversammlung nicht fehlen: Auch die evangelische Kirchengemeinde im Rheinland verspürt den Trend der Austrittswellen aus der Kirche. Es gibt in Eschweiler glücklicherweise auch einen gegenläufigen Trend der Eintritte oder Konvertierung, dennoch überwiegt auch in diesem Jahr der Verlust an Mitgliedern. Die Landeskirche unterstützt, so Pfarrer Richter, auch in aktuellen Themen gegen den Trend zum Kirchenaustritt durch starkes Augenmerk auf für die Bevölkerung und Medien aktuellen Themen: So wird zum Beispiel die Strategie gegen sexuellen Missbrauch im kirchlichen Raum durch flächendeckende Präventionsschulungen aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter streng begleitet, an denen sich die Mitarbeiter der Eschweiler Gemeinde vollständig beteiligen.

Das Interesse der Teilnehmer galt auch den Finanzen des zu Ende gehenden Kalenderjahres. Pfarrer Richter machte keinen Hehl daraus, dass das aktuelle Haushaltsjahr in wenigen Worten nicht zu beschreiben ist. Bedingt durch die statischen Restaurierungsarbeiten an den Fundamenten der Dreieinigkeitskirche, die bekannten Flutschäden und die Folgen der schweren Explosion im März in der Eschweiler Neustraße werden derzeit viele Baumaßnahmen parallel geplant und durchgeführt. Viel Wert wird darauf gelegt, durch hohen persönlichen Einsatz der Kirchenmitarbeiter und Verwaltung alle Formen der öffentlichen Förderung zu erhalten. Durch eine solidarische Zwischenfinanzierung aus dem Kirchenkreis Jülich blieb die finanzielle Handlungsfähigkeit der Eschweiler Kirchengemeinde bisher erhalten. Vorausschauend zeigte Pfarrer Richter auf, in welchen Handlungsfeldern das Presbyterium sich auf abnehmende Kirchensteuer und höheren Bedarf an Klimaneutralität einstellt. Sowohl Personal- als auch Gebäudekosten werden professionell betrachtet, um in einem Planungshorizont bis zum Jahr 2030 den sinkenden Einnahmen gerecht zu werden. Ziel einer individuellen Betrachtung der gemeindlichen Gebäude unserer Gemeinde ist, ein von der Landeskirche aufgespanntes Ziel der Ertüchtigung zur Treibhausgasneutralität bis 2035 aktiv zu unterstützen. Alle in der Gesellschaft diskutierten Themen und Trends finden sich eben auch in der Arbeit der Kirchengemeinden wieder.

Nach den Blicken zurück und nach vorne eröffnete Pfarrer Richter den Austausch mit den anwesenden Teilnehmern der Versammlung. Rückfragen zum Beispiel zu den im November beginnenden Sanierungsarbeiten am Turm der Dreieinigkeitskirche wurden ebenso ausführlich beantwortet wie die Themenbereiche Friedhöfe und Diakonie. Eine Anregung aus der Gemeinde über die Anfangszeiten der Gottesdienste zu diskutieren, zeigte den Bedarf, auch hier die Tradition zu überdenken. Geänderte Gewohnheiten der Menschen führen schon heute sichtbar dazu, dass die frühen Gottesdienste der Gemeinde weniger in Anspruch genommen werden als die späteren. Das Stimmungsbild während der Gemeindeversammlung wird im Fachausschuss der Gemeinde zu einer Neuplanung für das kommende Kirchenjahr anregen.

Pfarrer Richter bedankte sich im Namen des Presbyteriums für das Interesse und die Beteiligung der Gäste an der Gemeindeversammlung. Wenn Ihr Interesse geweckt wurde, achten Sie bitte im Gemeindegruß oder den sonntäglichen Abkündigungen auf die Einladung zur kommenden Gemeindeversammlung in 2024. Wir freuen uns auf Sie!



Gemeindebericht Evangelische Kirchengemeinde Eschweiler 2023

Bericht von Pfarrer Thomas Richter an den Kirchenkreis Jülich

Das Jahr 2023 ist geprägt durch anhaltende Arbeit zum Wiederaufbau der durch das Hochwasser 2021 geschädigten Immobilien der Gemeinde, aber auch durch inhaltliche Zukunftsplanung.

Der **Wiederaufbau des Kindergartens** nach modernen energetischen und pädagogischen Maßstäben hat begonnen, er soll im Sommer 2024 vom neuen Träger „Christlicher Kindergarten Meragel“ übernommen werden. Inzwischen konnten die Hochwasserschäden der Gemeinde auf ca. 3,4 Mio. Euro beziffert werden.

Aufgrund hoher Nachfrage führt die **Diakonie-Hochwasserhilfe** ihre Arbeit mit Hochwassergeschädigten in den überlassenen Räumlichkeiten der Gemeinde bis mindestens Ende 2024 fort.

Die erste Teilmaßnahme der Sanierung der **Dreieinigkeitskirche** (Riss-Sanierung, Fundamente) konnte abgeschlossen werden. Eine energieeffizientere Heizung wurde in die Kirche 2022 eingebaut. Die zweite Teilmaßnahme (Sanierung Turm, Glocken, Portale) beginnt Anfang November 2023 und soll im Oktober 2024 abgeschlossen werden. Von den Gesamtkosten der Sanierung der Dreieinigkeitskirche in Höhe von 3,1 Mio. Euro konnten bisher etwa 2 Mio. Euro Fördergelder von Bund, Land und KiBa-Stiftung eingeworben werden. Außerdem werden zurzeit die bei der Explosion in der Eschweiler Innenstadt im März 2023 beschädigten Kirchenfenster saniert.

Für die **Evangelischen Friedhöfe** in Eschweiler wird derzeit, gemeinsam mit dem Christlichen Friedhofsverband Wuppertal, ein Konzept mit neuen Bestattungsformen entwickelt. Für das **Grundstück Friedrichstrasse** wurde, gemeinsam mit der Fachhochschule Mainz, ein Bebauungskonzept entwickelt. Im Ergebnis kann eine Bebauung gegenwärtig nicht empfohlen werden, da sie bei den derzeitigen öffentlichen und kirchlichen Rahmenbedingungen nicht wirtschaftlich wäre.

Anlässlich der **Presbyteriumswahl 2024** hat das Presbyterium große Anstrengungen unternommen, um neue Kandidatinnen und Kandidaten zu gewinnen. Es wurden 3000 Briefe an alle evangelischen Haushalte verschickt. Leider konnten dadurch keine weiteren Kandidaten gefunden werden. Dennoch werden alle freiwerdenden Plätze mit neuen Presbyterinnen und Presbytern wieder besetzt werden können. Ein neuer **Lektorenkreis** mit zurzeit 7 Personen wurde gegründet.

Die **musikalische Schwerpunktarbeit** der Gemeinde wurde weiter ausgebaut. 28 Gottesdienste wurden durch besondere Musik gestaltet. 10 Konzerte fanden in der Kirche statt. Das Gottesdienstangebot ist breit aufgestellt, um verschiedene Zielgruppen anzusprechen: Familiengottesdienste, Taizé-Andachten, ökumenische Gottesdienste, Choral Evensong, Open Air-Gottesdienst, sowie ein Tauffest für die Region in Weisweiler. Neben den vorhandenen Chören und Ensembles der Gemeinde (Gospelchor, Vocalensemble, Seniorenchor, Posaunenchor, Handglockenchor) gestalten weitere Musiker und Chöre Gottesdienste und Konzerte. Am 18 Juni fand wieder ein sehr gut besuchtes Gemeindefest rund um die Dreieinigkeitskirche statt.

Der **Jugendleiter**, Thomas Schilling, konnte ab Oktober 2021 seine Arbeit aufnehmen. Inzwischen finden die Angebote regen Zuspruch: Freizeit Sylt, Theaterprojekt, Klimaprojekt, sowie regelmäßige Treffen im Jugendbereich. Im März 2023 fand zum zwölften Mal eine Konfirmandenfahrt nach Bethel statt.

Die 2015 begonnene **Mitnutzung der katholischen Kirche St. Barbara** und des Pfarrheims in Pumpe-Stich gestalten sich weiter unproblematisch. Ende August fand die 7. „Ökumenefahrt“ - gemeinsam mit der kath. Gemeinde - nach Sachsen statt. Der Buß- und Betttag soll 2023 mit einer Andacht begangen werden und anschließend mit einer ökumenischen Vortrags - und Diskussionsveranstaltung „Forum Kirche und Politik“, Thema in diesem Jahr: „Kirche und rechtspopulistische Parteien“.

Die **Gedenkveranstaltung am 9. November** zur „Reichspogromnacht“ in der Dreieinigkeitskirche wurde wieder von Schülerinnen und Schülern des Städtischen Gymnasiums vorbereitet.

Das Presbyterium beschäftigt sich, gemeinsam mit den Presbyterien der Region II weiter intensiv mit dem **Pfarrstellenrahmenplan 2030**. Ein tragfähiges Ergebnis der Beratungen soll bis Ende 2023 vorliegen. Die gute Zusammenarbeit in der Region II soll weiter ausgebaut werden.



Krippenspiel

für alle zwischen 4 und 20 Jahren.

Proben in der Dreieinigkeitskirche:

Samstag, 02.12.23, 10 bis 12 Uhr

Samstag, 09.12.23, 10 bis 12 Uhr

Samstag, 16.12.23, 10 bis 12 Uhr

Samstag, 23.12.23, 10 bis 12 Uhr

*Aufführung am 24.12.23 um 16 Uhr im
Heiligabendgottesdienst in der
Dreieinigkeitskirche in der Moltkestraße.*

*Anmeldungen über
thomas.schilling@ekir.de oder
0151 16976062*

Timeline

Evangelische Kinder- und Jugendarbeit Eschweiler

17

Timeline

Montags

16:00 - 18:30 Uhr

Theaterprojekt Krimi
Dinner

Dienstags

17:00 - 19:30 Uhr

Jugendband
(Wir suchen noch
neue Mitglieder!)

Mittwochs

16:00 - 17:30 Uhr

Discord Treff
Serverzugang auf
Anfrage

Freitags

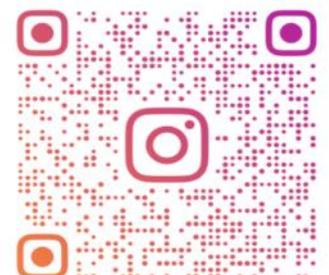
15:00 - 19:00 Uhr

Spielenachmittag
(bitte klingeln)

Special Events: alle zwei
Wochen Pen and Paper
Aktuelles Programm bitte
Social Media entnehmen!



SCAN ME



TIMELINE_EVJA_ESCHWEILER

Liebe Gemeinde,

im letzten Gemeindegroß haben wir schon eingehend über unser Projekt zum Thema Klima, Umweltschutz und Miteinander informiert. Nun ist das Projekt in vollem Gange und ich möchte diese Gelegenheit nutzen, davon zu berichten.

Für den Malwettbewerb haben sich viele Jugendliche bereits mächtig kreativ ins Zeug gelegt. Von schwitzenden bis verbrannten Planeten, bis hin zu neuen Bäumen findet alles einen Platz. Es ist schön zu sehen, dass so ein Thema Jugendliche auch auf ernsthafte Weise inspiriert und wie sie planerisch an ihre Werke gehen.

Auch der Fotowettbewerb ist in vollem Gange. Hier ging es nach einem Crashkurs in Fotografie am 10.11.23 frisch motiviert ins Feld, um die bisher gelernten Dinge auch umzusetzen. Am 10.11. haben wir eine Tour zu Orten, wo noch immer Flutschäden zu beobachten sind, unternommen. Die Jugendlichen hatten sehr viel Spaß und haben jede

Gelegenheit genutzt, ein Foto zu machen. Nun im Dezember und voraussichtlich auch Januar werden wir beide Wettbewerbe nach Bedarf noch erweitern, vor allem versuchen wir aber gemeinsam einen kleinen Film über Klimawandel und die Folgen der Flutkatastrophe in Eschweiler zu drehen. Interessierte sollten also regelmäßig auf unsere Instagram Seite schauen!



Schauspielprojekt für Jugendliche

Für ein Theaterprojekt in Form eines Krimidiners treffen wir uns immer

montags von 16 - 18:30 Uhr im Martin-Luther-Haus.

**Schauspiel Workshops und Übungen
Gemeinsam einen Fall entwerfen
Bühnenbild / Kostüme**

Für alle ist etwas dabei, nicht jeder muss auf der Bühne stehen!



Verabschiedung von Presbyter Theo Herwarts am 1. Oktober

Auf eigenem Wunsch verlässt Theo Herwarts das Presbyterium der Evangelischen Gemeinde. Er wurde im Erntedankgottesdienst am 1. Oktober, nach 30 Jahren seiner Tätigkeit im Presbyterium, feierlich verabschiedet.

Er hat sich mit seiner großen Erfahrung über die vielen Jahre unvergessen in das Gemeindeleben eingebracht.

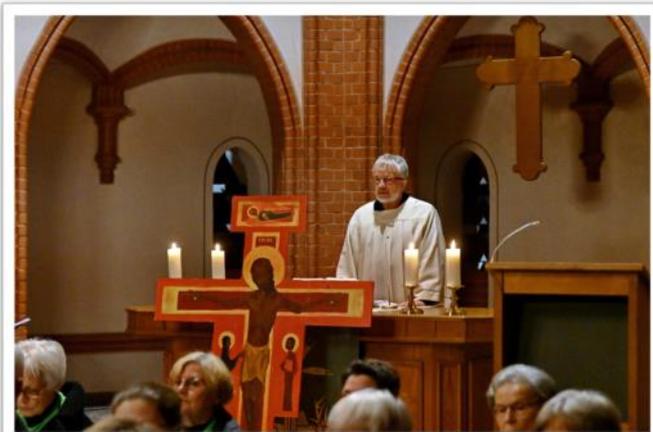
Dazu danken wir ihm von ganzem Herzen.

Unvergessen bleibt der Auftritt seines Chores der Naturfreude. Dieser fand im Anschluss an den Gottesdienst im Martin-Luther-Haus statt.



Ökumenische Taizé-Andacht in der Dreieinigkeitskirche am 26. Oktober

Wir danken den Chören der Kantorei unter der Leitung von Gerhard Behrens für die stimmungsvollen Gesänge und ebenso den Solisten.

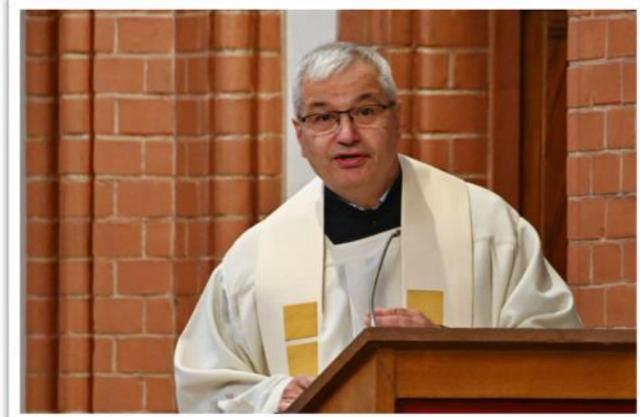


„Kanzeltausch“ Dreieinigkeitskirche gegen St. Peter und Paul

Eine außergewöhnliche ökumenische Idee wurde vor einigen Wochen in Eschweiler verwirklicht, denn zwei Pfarrer vertauschten für einen Feiertag ihren Arbeitsplatz und predigten in der benachbarten Kirche.



So kam es, dass wir uns ausgerechnet am Reformationstag über den Besuch und eine Gastpredigt von Pfarrer Hannokarl Weishaupt von unseren katholischen Nachbarn freuen durften. Wenige Tage später predigte Pfarrer Thomas Richter dann zum Allerheiligentag in St. Peter und Paul. In beiden Predigten ging es natürlich auch um das ökumenische Miteinander. Was heute beinahe selbstverständlich erscheint, wäre vor Jahren noch undenkbar gewesen.



Auch wenn es immer noch schmerzliche Unterschiede vor allem im Amtsverständnis der Kirchen gibt und wir noch immer getrennt sind in der Feier der Eucharistie und des Abendmahls, so wird doch deutlich, dass wir in der Ökumene auf einem gemeinsamen Weg unterwegs sind und uns viel mehr verbindet als trennt. In den Gastpredigten wurde einmal mehr deutlich, dass die Kirchengemeinden in Eschweiler sich mit gegenseitigem Respekt begegnen, weiter die Einheit der Christen suchen und bereit sind, daran zu arbeiten.



Gerade in einer Zeit, in der sich viele enttäuscht von den Kirchen abwenden und die Gesellschaft sich zunehmend spaltet, ist es wichtig, deutlich zu machen wie Versöhnung gelebt werden kann. So reihten sich die Gastpredigten ein in unsere ökumenische Arbeit für und mit den Menschen in unserer Stadt.



Pfarrer Thomas Richter

Neues Feld für früh verstorbene „Sternenkinder“ eingeweiht

„Eltern mussten loslassen, was sie gar nicht halten konnten.“ Wenn der Schicksalsschlag, Tot- oder Fehlgeburt, zuschlägt, sitzen Schock und Trauer bei den Familien tief. In Eschweiler gibt es seit 2015 einen Ort, an dem Eltern und auch Angehörige um die sogenannten „Sternenkinder“ trauern können. Obwohl das Frühchen-Feld auf dem Friedhof der Katholischen Kirchengemeinde St. Peter und Paul in der Dürener Straße errichtet wurde, ist es ein ökumenischer Platz. Dieser ist nicht nur Christen vorbehalten, auch andere Glaubensrichtungen können an diesem Ort trauern. Das betonte die evangelische Pfarrerin Ulrike Sommer bei der Einweihung des neuen zweiten Frühchen-Feldes, die am vergangenen Freitag statt fand. Als Krankenhauseelsorgerin kam sie einst auch mit Eltern in Kontakt, die in ihrer Trauer um das verstorbene Baby Trost suchten.

Der Wunsch, einen Ort des Abschieds und der Erinnerung zu schaffen, vereinte die katholische und evangelische Kirche seinerzeit für die gemeinsame Umsetzung.

Seither zeichnen vor allem die evangelische Pfarrerin und die katholische Schwester Martina für die drei- bis viermal jährlich stattfindenden Trauerfeiern für Sternenkinder verantwortlich. Die betroffenen Familien verspüren Dankbarkeit: Für Sommer und Schwester Martina, für die Friedhofsverwaltung, den Mitarbeitern der Stadt, der Firma „Garten- und Landschaftsbau Zimmermann“ sowie den Bestattungshäusern, welche ihre

Dienste kostenfrei zur Verfügung stellen. Eine kreisförmige und mit Blumen und Sträuchern bepflanzte Fläche sowie eine Stele stellen das neue Frühchen-Feld auf dem Friedhof Stadtmitte dar. Flankiert wird es von mehreren frisch gesetzten Bäumen. Pfarrer Hannokarl Weishaupt, Pfarrerin Ulrike Sommer und Schwester Martina weihten das Feld ein, nachdem eine Andacht in der Friedhofskapelle mit Beteiligung des Projektchors und der zweiten stellvertretenden Bürgermeisterin Renée Grafen abgehalten wurde.



Text: Manuel Hauck



Die nächste gemeinsame ökumenische Bestattung von „Sternenkindern“ findet am Freitag, 1. Dezember statt. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr in der Friedhofskapelle, Dürener Straße, zu einem Wortgottesdienst mit anschließender Beisetzung auf dem neuen Frühchenfeld.

Gedenkveranstaltung zu den Novemberpogromen 1938

In diesem Jahr fand die Gedenkfeier unter besonderen Vorzeichen statt: Aufgrund der schwierigen weltpolitischen Lage durch den Angriff der Hamas-Terroristen auf Israel wurde zum ersten Mal die Polizei gebeten, die Feier zu schützen. Schon dadurch wird die

Aktualität der Themen Antisemitismus, Ausgrenzung und Verfolgung deutlich. Erfreulicherweise folgten so viele Menschen wie lange nicht mehr der Einladung.



Nach dem traditionellen jüdischen Totengebet am Gedenkstein vor der Kirche gab es vier eindrückliche Statements von Schülerinnen des Städtischen Gymnasiums in Eschweiler. Im Vorfeld hatten wir gemeinsam überlegt, welche Bedeutung dieses historische Datum für uns heute hat und welche Erfahrungen und Erlebnisse die Schülerinnen mit diesem Tag verbinden. Musikalisch wurde die Gedenkfeier mit Klarinette und Saxophon gestaltet. Die Gedenkstunde fand ihren Abschluss mit dem gemeinsamen Gang zum Jüdischen Friedhof in der Talstraße.



Aus Anlass des 20sten Jubiläums des Erzählcafés

sind wir nach Immendorf zum Thema: **Schule damals** gefahren.

Dort haben wir einen Erinnerungsraum, einen Raum der Vergangenheit betreten.

Nämlich das *Historische Klassenzimmer!*

Es gab sehr viele Sammlerstücke im Museum zu sehen: Tornister, Laborgeräte, Rechenschieber, Landkarten u.v.m.

Hervorragend wurden wir von einem pensionierten Lehrer in diese Zeit begleitet, der uns sogar in Lesen und Rechnen gemäß damaligen Schulrichtlinien von seinem Katheder aus mit Stock in der Hand ;-) unterrichtete, während wir auf historischen, harten Bänken hinter Pulten saßen, vor uns die Schiefertafel mit Griffel, Putzlappen und Schwämmchen.

Viele fühlten sich in ihre Kindheit zurückversetzt, erinnerten sich an das Sütterlin-Alphabet, zu dem wir aufgefordert wurden, unsere Namen zu schreiben. Wir hörten einige Anekdoten zum damaligen Strafenregister. Die Handhabung der Feder war auch ein Thema.

Zum Austausch über das Erlebte hatten wir im Anschluss bei Kaffee und Kuchen genug Zeit, bevor es dann wieder mit dem Bus nach Hause ging.



Text: Yanina Waldorf





NACHRUF

Dr. med. Dieter Genius

*** 24. September 1947
† 14. Oktober 2023**



von Pfarrer Dieter Sommer

Ein lieber Freund ist gestorben – er hatte den gleichen Wunsch wie seine ein Jahr vorher verstorbene Frau Gabriele:

Beide sind nun im Friedwald beigesetzt worden.

**Wer einen Freund verliert wird ärmer im Leben - in einem Kinofilm heißt es:
„Wer einen Freund hat, der ist reich!“**

Leider habe ich in letzter Zeit viele meiner Freunde verloren. Es zeigt aber auch mir meine eigene Endlichkeit an. Und dass ist gut so, denn Erinnerungen sind Hoffnungsträger.

Dieter Genius und die damaligen Mitglieder des Presbyteriums haben sehr dazu beigetragen, dass der Pfarrer Dieter Sommer nach Eschweiler kommen durfte.

Sein Interesse an theologischer Bildung, seine stete Gastfreundschaft, seine Kochkunst und sein Humor waren Dieter Genius eine Selbstverständlichkeit.

Manche sagen: „Tränen sind Perlen der Ewigkeit“

Mögen er und Gabriele nun Frieden gefunden haben!

AMEN

Wir verlieren mit Dieter Genius einen engagierten Menschen, der sich nach seinem Ausscheiden aus dem Presbyterium noch viele Jahre mit Beiträgen in die Gemeindegemeinschaft einbrachte.

Vielen von uns wird er im Gedächtnis sein.

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Eschweiler



Diakonie 

Kirchenkreis Jülich

HOCHWASSERHILFE

Das Büro in der Moltkestraße 3 ist geöffnet:

Montag – Mittwoch: 9:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag: 8:00 - 17:00 Uhr

Freitag: 8:00 - 14:00 Uhr

In den oben aufgeführten Zeiten
sind unsere Mitarbeiter
telefonisch erreichbar unter:



Thorsten Müller

0160/4751842

Markus Koch

0175/7311999

Die zwei Hochwasserhilfe-Koordinatoren
werden im Hintergrund unterstützt durch
die Verwaltungsmitarbeitenden Anja Hack
und Jens Rissler

Termine für Gottesdienste

27

Gottesdienste in den Seniorenheimen

07. Dezember 2023 15:45 Uhr, Ökumenischer Advents-
gottesdienst



07. Dezember 2023 16:30 Uhr, Ökumenischer Advents-
gottesdienst



Schulgottesdienste

30. November 2023 08:15 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst der
Barbaraschule, Klasse 3 und 4, in St. Barbara

11. Januar 2024 08:15 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst der
Barbaraschule, Klasse 1 und 2 in St. Barbara

18. Januar 2024 08:15 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst der
Barbaraschule, Klasse 3 und 4 in St. Barbara

Besuchen sie uns im Internet,
<http://www.ev-kirche-eschweiler.de>

f „Evangelische Kirchengemeinde Eschweiler“



Wer nicht mehr zum Abendmahl kommen
kann, zu dem kommen wir auch gern nach
Hause.

Bitte lassen Sie es uns nur wissen!

Tel.: 02403 951291

Tel.: 02403 33374

Pfarrerin U. Sommer

Pfarrer T. Richter



Kinder- und Jugendgruppen

Krabbelgruppe im MLH - Eltern und Kinder

Leitung und Anmeldung: Frau Bettina Günther
Tel.: 02403-8091022

Montag
außer Schulferien!

10:00 - 11:30 Uhr

Gruppen für Erwachsene

Der Handarbeitskreis lädt Frauen jeden Alters ein.

Auskunft: Marlene von Wolff, Tel.: 02403-27283

jeden 1. Montag im Monat
15:00 Uhr

Erzählcafé

Leitung: Yanina Waldorf und Pfarrer Thomas Richter

jeden 1. Mittwoch. im Monat
10:00 - 11:30 Uhr

Wir feiern Advent

Musikalische Begleitung: Frau Petrovitsch

06. Dezember 2023

Interessantes rund um Bücher

Referentin: Yanina Waldorf

17. Januar 2024

ACHTUNG: neuer Termin

Film- und Fotofreunde Eschweiler

Leitung / Auskunft: Harry Reimer

Tel.: 0162-7242524

Für Frauen und Männer jeden Alters



Film- und FotoFreunde Eschweiler

jeden 1. und 3. Mi. im Monat
19:30 - 22:00 Uhr

Mittwochstreff

Leitung: Pfarrer i. R. Dieter Sommer,

Tel.: 02403-951291

Ein Ort der Begegnung und des Austauschs für Erwachsene. Neue Teilnehmende sind willkommen.

jeden 2. und 4. Mi. im Monat
14:00 - 16:00 Uhr



Gruppen für Erwachsene

Frauenkreis:

Leitung: Pfarrerin Ulrike Sommer,
Tel.: 02403 951291

jeden 2. und 4.Do.
im Monat
15:00 - 16:30 Uhr

Lichter des Advents
Abendmahlsandacht zur Jahreslosung: „Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.“
Zeit für ein aktuelles Thema

14. Dezember 2023
11. Januar 2024
25. Januar 2024

Angebote von Klang bis zu Gesprächen

Leitung: Petra Kohnen, Tel.: 0151-5151710

Einklang: Dienstag, 17:00 - 17:30 Uhr, Offene Trommelgruppe im MLH

Klang und Stille: Di. und Do., 11:45 - 12:45 Uhr, Klangreise mit Klangschalen, Gong und Zimbel, in der Dreieinigkeitskirche

Einfach nur mal reden: 1. u. 3. Mittwoch, 15:30 - 17:00 Uhr, Offene Gesprächsrunde und Erfahrungsaustausch über alle Themen des Lebens, im MLH.

Kantorei

Leitung / Auskunft: Kantor Gerhard Behrens, Tel. 02403 10470

Vocalensemble

Leitung: Gerhard Behrens, Tel.: 02403-10470

Dienstag
20:00 - 22:00 Uhr

Posaunenchor

Leitung: Daniel Engers, Tel.: 02409-3299846

Mittwoch,
17:30 - 19:30 Uhr

Bläserensemble

Leitung: Daniel Engers, Tel.: 02409-3299846

Donnerstag
19:30 - 21:30 Uhr
nach Probenplan

Seniorenchor

Leitung: Gerhard Behrens, Tel.: 02403-10470

Donnerstag,
10:00 - 11:00 Uhr
nach Probenplan

Handglockenchor, Bells of Glory

Leitung: Monika Pfennigs, Tel.: 0241-406498

Freitag
ab 18:00 Uhr

The Trinity Gospel Company

Leitung: Gerhard Behrens, Tel.: 02403-10470

Freitag
20:00 - 22:00 Uhr

30

Gruppen in St. Barbara



Gruppen für Erwachsene

Frauenfrühstück:

Wir laden Frauen jeden Alters ein.
Auskunft / Leitung: Petra Kohnen
Tel.: 0175 5151710



letzten Dienstag i. Monat
10:00 - 11:30 Uhr

außer Ferien

Fröhlicher Handarbeitskreis

Leitung und Auskunft: Frau Christel Hermann
Tel: 25299

jeden 2. u. 4. Mi. i. Monat
14:30 - 16:30 Uhr
außer Ferien

Gruppen außerhalb

Zur Zeit keine Gruppen

Meine **Augen**
haben deinen Heiland
gesehen, das **Heil**,
das du bereitet hast vor
allen **Völkern.** «

LUKAS 2,30-31

Monatsspruch
DEZEMBER

2023

Junger
Wein gehört
in **neue**
Schläuche. «

MARKUS 2,22

Monatsspruch
JANUAR

2024



Die Friedhofsgärtnerei Momma aus Eschweiler hat die Nachfolge der Fa. Eschweiler auf unseren Friedhöfen übernommen.

Auf der Bundesgartenschau in Erfurt haben sie eine Goldmedaille in der Kategorie Einzelgrab errungen.

Dazu gratulieren wir von ganzem Herzen.

Wir freuen uns auf eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Lerntraining tiergestützt mit Pferd und Hund

Hilfe beim Erlernen von Lesen, Rechtschreiben, Rechnen.

Training von Konzentration und Aufmerksamkeit

Hilfe bei ADS, ADHS, Legasthenie, LRS und Dyskalkulie.

Info bei Ulrike Tulka, 02409 2566113 oder schulhunde.aachen@gmail.com



Dürener Straße 122 • 52249 Eschweiler
www.bestattungshaus-hamacher.de

Telefon: +49 2403 22537

Gern senden wir Ihnen unsere Hausbroschüre zu. Rufen Sie uns an.

Was Sie schon immer wissen wollten...

Fordern Sie unsere Hausbroschüre an.



BESTATTUNGSHAUS
Pietät
HAMACHER
GmbH & Co. KG

Wir sind für Sie da!

Gemeindebüro, Moltkestraße 3, 52249 Eschweiler • www.ev-kirche-eschweiler.de

Birgit Heinen ☎ 02403 22570 (Friedhofs- u. Hausverwaltung, Anmeldung, etc.)

Sabrina Lennertz ☎ 02403 889901, E-Mail: eschweiler@ekir.de

Büroöffnungszeiten: Dienstag-Donnerstag: 10:00 -12:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 -16:30 Uhr

Pfarrer Thomas Richter, 52249 Eschweiler,

☎ 02403 33374, E-Mail: Richter.t.a@web.de

Pfarrerin Ulrike Sommer, Martin-Luther-Straße 4, 52249 Eschweiler

☎ 02403 951291 E-Mail: ulrike.a.s.sommer@web.de

Kantor Gerhard Behrens, 52249 Eschweiler, Heinrichsweg 157a,

☎ 02403 10470, E-Mail: gerhard_behrens@web.de

Küsterin Petra Kohnen, an der Dreieinigkeitskirche und Martin-Luther-Haus

☎ 0175 5151710 -außer montags

Küster Andreas Tulka, St. Barbara

☎ 0175 5151710

Jugendleiter Thomas Schilling

☎ 0151 16976062, E-Mail: thomas.schilling@ekir.de

Vorsitzender des Presbyteriums:

Pfr. Thomas Richter, 52249 Eschweiler

☎ 02403 33374

Finanzkirchmeisterin:

Rosemarie Zentes, Moltkestraße 3, 52249 Eschweiler

☎ 02403 889901

Bereitschaft der Pfarrer in Notfällen,

☎ 02403 951291 Pfarrerin U. Sommer

☎ 02403 33374 Pfarrer Richter

☎ 02465 3049993 Pfarrer Müller-Thór

☎ 02403 65265 Pfarrer Theiler

www.ekir.de, Kirchenkreis Jülich • www.kkrjuelich.de, Ev. Erwachsenenbildung

im Kirchenkreis Jülich, Aachener Straße 13a, 52428 Jülich, ☎ 02461 99660

Telefonseelsorge (gebührenfrei) ☎ 0800 111 0 111

☎ 0800 111 0 222

Kinder- und Jugendtelefon (Mo. - Fr. von 15-19 Uhr)

☎ 0800 111 0 333

Fachberatungsstelle für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten

Diakonie Kirchenkreis Jülich: Am Evangelischen Friedhof 1 ☎ 02461 9756-0

E-Mail: diakonie@diakonie-juelich.de

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Eschweiler

Verantwortlich i. S. des Presserechts: Der Vorsitzende des Presbyteriums

52249 Eschweiler. Druck: Gemeindebriefdruckerei, Auflage 4100.

Nächste Ausgabe: **Februar und März 2024, Redaktionsschluss 3. Jan 2024,**

10:00 Uhr. Ausgabe: 31. Januar 2024 im Martin-Luther-Haus

Namentlich gezeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung

des Verfassers. **Spendenkonto für Gemeindegruß:** Ev. Verwaltungsamt Jülich,

IBAN:DE75 3506 0190 1010 1870 16, BIC:GENODED1DKD Bank eG,

Zweck: 150 210 400, GGEKG Eschweiler